

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, dem 28. Februar 1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das schöne, niederschlagsfreie Wetter heute noch bestehen. Zuerst mäßige, später lebhaftere Höhenwinde aus südlichen Richtungen bringen auf den Bergen langsame Erwärmung.

Mit der noch kalten Schneedecke ist auch bei Sonneneinstrahlung nur vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist derzeit keine Gefahr zu erwarten.

In den Tourengebieten, etwa oberhalb 1600 m, besteht durch die bindingslose Schwimmschneeunterlage und die unter Spannung stehenden Tribschneeansammlungen eine bleibende latente Gefahr. Die Oberschichten haben sich etwas verfestigt, wobei süd- und westgerichtete Hänge begünstigt sind. Die Schneedecke bleibt jedoch gering belastbar und ist besonders nord- und ostseitig sehr stör anfällig. Die örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr erfordert bei Touren und Tiefschneefahrten, alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Besondere Vorsicht ist an steilen nord- und ostgerichteten Hängen in Kamm-lagen geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Mittwoch, 28. Febr. 1979 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: mäßig, untertags Zunehmen aus Südost bis Südwest

Temperatur in 2.000 m: anstiegend bis - 8 Grad

in 3.000 m: bis - 12 Grad

.....

Wetterlage: heute mal schönes Wetter,

..... morgen Störung zu erwarten

.....

Lawinensituation Straße: höchstens bei Sonnen einstrahlung

..... kleine Lawinen, ohne Gefahr für Talstraßen

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Schneebruchgefahr besonders nord- und ostseitig

..... Störnungsfällige Schneedecke erfordert Vorsicht

..... bei Touren und bei Arbeiten im Hang.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153